



Wädenswil, 14. März 2022

Jahresbericht 2021 Sektion Hoher Rohn

Liebe Vereinsmitglieder

Was soll man nur zum Vereinsjahr 2021 sagen? Nun, es gibt nur ein Wort und dieses hat unser Clubleben, unser Privatleben und auch das Berufsleben bestimmt: Corona, Corona, Corona. Rückblickend sind wir froh, trotzdem den grössten Teil unserer Touren und Veranstaltungen durchgeführt haben zu können. Vielleicht nicht immer im gewohnten Rahmen, aber ich glaube es war wichtig, das Vereinsleben auch während der Pandemie so weit als möglich aufrecht zu halten und uns damit auch etwas Halt in der unsicheren Zeit zu geben.

Mitgliederentwicklung

Per Ende 2021 beträgt unsere Mitgliederzahl 923 und hat erneut leicht zugenommen (2020 893 Mitglieder). Wie in vielen Sektionen nimmt auch unsere Mitgliederzahl trotz oder vielleicht wegen Corona weiterhin zu und wir haben nun die 900er-Grenze überschritten. Wann werden wir wohl das 1000. Mitglied in unseren Reihen begrüßen können?

Von den 929 Mitgliedern waren:

6-17 Jahre	131 (14%)
18-22 Jahre	44 (5%)
23-35 Jahre	87 (9%)
36-50 Jahre	196 (21%)
51-60 Jahre	183 (20%)
Über 61 Jahre	288 (31%)

Weibliche Mitglieder	363 (39%)
Männliche Mitglieder	556 (61%)

Auf die einzelnen Kategorien aufgeteilt ergibt sich Folgendes:

Einzel	463 (50%)
Familie	152 (16%)
Familie Freimitglied	149 (16%)
Kind Freimitglied	88 (10%)
Jugend	77 (8%)
Sonst	0 (0%)

Und noch der Blick auf die Anzahl Mitgliedsjahre

kleiner 1 Jahr	6 (1%)
1-5 Jahre	273 (29%)
6-25 Jahre	440 (47%)
26-40 Jahre	130 (14%)
41-49. Jahre	41 (5%)
Über 50 Jahre	39 (4%)

Im Jahr 2021 sind verstorben:

Vorname	Name	Jahrgang	Mitgliedjahre
Buob	Kurt	1934	50
Götschi	Gusti	1920	68
Spring	Elisabeth	1938	20
Wild	Adolf	1932	63

Wir sprechen den Angehörigen aller vier verstorbenen Mitglieder unser Beileid aus und bewahren den Verstorbenen ein ehrendes Andenken.

Für langjährige Mitgliedschaft beim SAC dürfen wir gratulieren

Name	Vorname	Mitgliedjahre SAC
Keller	Dominic	25
Remund	Marianne	25
Röthlisberger	Lisa	25
Nievergelt	Walter	40
Sperb	Ruedi	40
Stutz	Gisela	40
Zehnder	Erwin	40
Zurlinden	Peter	40
Altenburger	Max	50
Gerber	Hugo	50
Kuster-Obrist	Annelies	50
Kerker	Gottfried	60
Ryter	Edwin	60
Schaad	Heribert	60
Treichler	Walter	60
Zollinger	Hans	60

Wir verzichten dieses Jahr auf die traditionelle Ehrung an der Generalversammlung. Wir gratulieren allen herzlich zum «runden Jubiläum» und hoffen, Euch noch lange in unseren Reihen zu haben.

Kommunikation und Hohrohr Post

Kommunikation ist wohl eines der wichtigsten Elemente in unserem Vereinsleben. Ohne Kommunikation wissen wir nicht, was geht, was unsere Aktivitäten sind und ohne Kommunikation können wir auch nicht über Veränderungen oder Absagen informieren. Kurzum, die Kommunikation ist unser Draht zu unseren Mitgliedern. Seit 2020 haben wir hier ein schmerzliches Loch, da die Hohrohr Post seither nicht mehr erscheint. Der Vorstand hat sich 2021 an mehreren Sitzungen damit befasst. Wir sind zum Schluss gekommen, dass die Hohrohr Post, wie wir sie kennen und wie sie über Jahre ihren Dienst erledigt hat, wohl zu ihrem Ende gekommen ist. Unser Hauptkommunikationsmittel ist der elektronische Weg mit Newsletter und Website. Wir stellen die Hohrohr Post aber nicht einfach ein, nein wir lassen sie als Hohrohr Post 2.0 neu aufleben. Ein neuer, nach Themen strukturierter Newsletter soll ab 2022 erscheinen mit Beiträgen verlinkt auf eine separate Website. So bleiben uns die Beiträge erhalten und es gibt kein Suchen mehr von alten Newslettern. Wem dies noch nicht viel sagt oder zu kompliziert tönt, wartet ab und lasst Euch überraschen. Auch das Leporello beschäftigte und im letzten Jahr. Die Arbeit dafür ist aufwändig, es muss sie jemand machen, es kostet und es mehren sich schlussendlich auch die Stimmen, dass ein Leporello in Papierform nicht mehr zeitgemäss sei. Deshalb ist das Leporello mit dem Tourenprogramm 2022 wohl das letzte gewesen.

Clubleben

Neben dem Tourenprogramm litt natürlich auch das Clubleben unter Corona. Die Generalversammlung mussten wir wohl erstmals in unserer Geschichte schriftlich durchführen. Der Neumitgliederapéro fand neu vorgängig zu einem Vortrag statt. Dies hat sich bewährt und wir werden dies so beibehalten. Der Hüttenhock konnte auch stattfinden. Von den drei geplanten Clubvorträgen im Etzelsaal konnten wir zwei durchführen. Unser Mitglied Franz Lischer konnte seinen Vortrag sowohl im Januar 2021 als auch im Januar 2022 nicht halten. Wie sollte der Vortrag doch heissen «Pech und Pannen»..... Im September und Oktober folgten dann zwei eindruckliche Vorträge mit Touren «ans Ende der Welt». Erstaunt und gebannt hörten wir Robert Jasper und Silvan Schüpbach ihre Erlebnisse erzählen. Auch die 118. Etzelzusammenkunft konnten wir durchführen. Dies war mir insbesondere auch darum ein Anliegen, da es seit 2021 auf dem Etzel ein neues Wirtinnenteam hat und wir natürlich die Basis für gute zukünftige Etzelzusammenkünfte legen wollten. Der Start ist gelungen. Was es nun noch braucht, sind etwas mehr teilnehmende Mitglieder....

Der monatliche Stamm der Senioren fand statt, soweit Corona dies zuliess. Die Idee, sich einmal monatlich in der alten Fabrik im losen Rahmen zu treffen, tut unserem Vereinsleben sicher gut.

Freiwilliges Engagement für unsere Sektion

Unser Vereinsleben steht und fällt mit dem freiwilligen Engagement unserer Mitglieder. Dieses schafft den Zusammenhalt und schliesslich damit auch das besondere Etwas, was unseren Verein vielleicht Speziell macht oder ihn von anderen Vereinen unterscheidet. Freiwilliges Engagement gibt auch die Möglichkeit, etwas zurückzugeben, unserer Sektion Wertschätzung entgegenzubringen, Kontakte zu finden oder auch halt einfach, neben dem Beruf oder der Pensionierung sich für etwas Sinnvolles einzusetzen. Bei uns gibt es immer viel zu tun: Texte verfassen oder gestalten, IT mit Newsletter und Website, Vorstandschargen, Touren leiten, Kondi leiten, Hüttenfrondienst, Helferdienste an unseren Anlässen etc.. Wir wollen nicht in die Situation kommen, dass immer mehr auf immer weniger Schultern lastet und wir uns zu fragen beginnen, ob wir unser Angebot reduzieren sollen oder Leistungen vermehrt einkaufen sollen. Deshalb Freiwillige vor. Wer interessiert ist, sich bei uns zu engagieren, melde sich bei mir, meinen Vorstandskollegen oder den Chargenverantwortlichen. Jedes noch so kleine Engagement ist willkommen.

Klettern und Konditionstraining

Herzlichen Dank an alle, welche mithelfen, unseren Mitgliedern eine Kletterwand anzubieten. Die Nachfrage ist leider eher gering aber so lange es geht, wollen wir dies weiterführen. Das Interesse am Bouldern im Rümli durch JO und KiBe ist ungebrochen, war jedoch leider auch durch Corona teilweise eingeschränkt. Glücklicherweise können wir aber jederzeit darauf zählen, dass uns die Nutzung des Rümli unter Einhaltung aller Vorgaben immer wieder möglich gemacht wird. Ein grosser Dank dazu an das Rümli-Team.

Über die Wintermonate findet in der Fuhr weiterhin das Konditionstraining statt. Mit nun noch drei Leiterinnen und Leiter wird es auch hier langsam eng und neue Kondileiterinnen und -leiter sind willkommen. Trotz Corona wurde wenn immer möglich trainiert und sei es manchmal auch mit Maske.

Finanzen

Die Finanzen wurden 2021 von Peter Steinmann als neuem Vorstandsmitglied übernommen und kompetent geführt. Zum finanziellen Abschluss verweise ich auf die Generalversammlung.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich zu sechs ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung. Wo möglich trafen wir uns vor Ort und wenn dies nicht ging per Video. Neben den regulären Vorstandsgeschäften war die Arbeit insbesondere von der Umsetzung der wechselnden Coronamassnahmen bestimmt. Die jährliche (und letzte) Einladung von Maya und Franz zur Brätlete mit allen Chargierten nutzen wir, um die ausgetretenen Vorstandsmitglieder zu verabschieden, da dies an der Generalversammlung nicht möglich war. Die jährliche Vorstandsreise führte uns für ein Wochenende ins Bergell zur Albignahütte. Ein grosses Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für die Unterstützung in einem weiteren ausserordentliches Vereinsjahr.

Chargen

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an diejenigen aussprechen, welche über viele Jahre eine Charge übernommen haben und diese nun in neue Hände übergeben. Maya Albrecht hat die Charge als Kulturverantwortliche an Irina Klemm übergeben, welche schon bis anhin das Vortragswesen betreut. Peter Alig ist aus der Betriebskommission der Kletterwand Fuhr ausgeschieden. Die Betriebskommission setzt sich neu aus Christoph Röthlisberger, Gunther Karpf und Erika Frick zusammen. Yvonne und Michi Streiff traten als Kondileiterin und Kondileiter zurück. Mit Becky Grant gelang es uns, eine neue Kondileiterin zu finden. Zusammen mit Annette und Christoph Röthlisberger sind sie nun zu dritt. Einen Wechsel gab es auch beim J+S Coach. Markus Meli übergab die Charge an Christoph Müller. Wir sind froh um das freiwillige Engagement ohne dass unser Verein nicht leben könnte.

Ausblick

Wir alle hoffen, dass Corona sich langsam verabschiedet und unser Leben immer weniger bestimmen wird. Verschwinden wird das Virus wohl kaum aber die Voraussetzungen waren wohl noch nie so gut wie jetzt, dass wir einen Weg finden, mit dem Virus zu leben.

2022 wird mein letztes Präsidialjahr sein und auch Rainer wird als Tourenchef zurücktreten. Wir suchen intensiv Nachfolgerinnen oder Nachfolger. Dies ist nicht einfach, aber wir sind trotzdem zuversichtlich, dass wir zwei engagierte Mitglieder finden, denen wir unsere Aufgaben übergeben können.

Mit der Beschränkung der diesjährigen Generalversammlung auf die statutarischen Geschäfte fallen dieses Jahr Kaffee und Kuchen, Ehrungen und die Berichte aus den Ressorts weg. Es bleibt mir nur die Hoffnung, die GV 2023 als meine letzte GV wieder im gewohnten Rahmen und auch unserem Vereinsleben Rechnung tragend durchführen zu können.

Freundliche Grüsse

Sektion Hoher Rohn
Schweizer Alpen-Club SAC

Hansruedi Bachmann
Präsident